



Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn

Kein Autobahnkreuz **mitten** im Wohngebiet
Keine Bundesfernautobahn A66 **quer** durch Frankfurt
Integriertes **Gesamtverkehrskonzept** - Jetzt!

Kontaktadresse:

Friedhelm Ardelt-Theeck
Leuchte 35 a
60388 Frankfurt / Main

Tel: 06109 - 367 51
Mobil: 0151-16559854
ardelt-theeck@molochautobahn.de
www.molochautobahn.de

Datum: 27.11.2014

AUA • c/o Ardelt-Theeck • Leuchte 35a • 60388 Frankfurt/Main

**An
Die Redaktionen**

Presserklärung

Vollausbau der Ostumgehung Frankfurt A 66/A 661, A 66 Riederwaldtunnel, Autobahnkreuz Frankfurt Ost

VGH: Ostumgehung A 66/A 661 ohne Alleentunnel rechtswidrig!

Das Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn fordert den Grünen Hessischen Verkehrsminister Tarek Al-Wazir auf, alle derzeit laufenden Baumaßnahmen für das künftige Autobahndreieck Erlenbruch wie auch für den Endausbau der Autobahn Ostumgehung Frankfurt A 66/A 661 unverzüglich stoppen zu lassen. Ansonsten wird das Bündnis mögliche rechtliche Schritte prüfen lassen!

Das Bündnis aus Bürgerinitiativen und Umweltverbänden beruft sich dabei auf ein eindeutiges Urteil des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs in Kassel aus dem Jahre 1988. Darin wird unmissverständlich darauf hingewiesen, dass der Bau wie auch der Betrieb der Autobahn Ostumgehung Frankfurt A 66/A 661 in dem Moment seine Rechtsgültigkeit verliert, wenn auf den Bau der A 66 Alleentunnel tatsächlich verzichtet wird.

Das Aktionsbündnis vertritt die Auffassung, dass spätestens mit der offiziellen Entscheidung seitens des Landes Hessen, tatsächlich auf den Bau der A 66 Alleentunnel definitiv verzichten zu wollen und der erfolgten „Nichtanmeldung“ des Projektes A 66 Alleentunnel für den künftigen Bundesverkehrswegeplan 2015 die gesamte Autobahn Ostumgehung Frankfurt A 66/ A 661 rechtswidrig geworden ist. Dies bedeutet im Kern, dass nicht nur der gesamte Bau, sondern selbstverständlich auch der aktuelle Betrieb dieser Straßenverbindung gegen geltendes Recht verstößt.

Aus diesem Grund erwarten die Bürgerinitiativen, dass das von einem Grünen Minister geführte Hessische Verkehrsministerium nun unverzüglich dafür Sorge trägt, dass noch vor dem endgültigen Endausbau der Ostumgehung alias A 661, zu welchem auch die Errichtung des AD Erlenbruch für den Anschluss der A 66 Riederwaldtunnel gehört – erst das notwendige neue Planungsrecht zum Bau und zum Betrieb der Autobahn Ostumgehung Frankfurt A 66/A 661 geschaffen wird, bevor die aktuellen Baumaßnahmen fortgesetzt bzw. neue Baumaßnahmen in Angriff genommen werden können. Solange dies nicht geschehen ist, dürfen keine weiteren vollendeten Tatsachen mehr geschaffen werden. Alles andere wäre nicht nur ein Skandal, sondern Rechtsbruch!

In Verbindung mit dem VGH-Urteil hält das Aktionsbündnis sogar den Planfeststellungsbeschluss von 2007 für die A 66 Tunnel Riederwald für rechtswidrig, der nicht nur das Autobahndreieck Erlenbruch als Teil der Ostumgehung enthält, sondern die A 66 Alleentunnel - zumindest als Option - voraussetzt. Dementsprechend ist zu prüfen, in wie weit auch hier gleichfalls neues Planungsrecht geschaffen werden muss. Dessen ungeachtet üben die Bürgerinitiativen weiterhin herbe Kritik an der aktuellen Verkehrsuntersuchung von 2013 für die A 66 Riederwaldtunnel und den darauf beruhenden Lärm- und Schadstoffberechnungen und kündigen eine fachliche Überprüfung an.

Um Unterschriften für einen sofortigen Baustopp zu sammeln und um Unterstützung für den Klagefond zur Finanzierung der aktuell anhängigen Klagen gegen den Planfeststellungsbeschluss A 66 Tunnel Riederwald zu bitten organisiert das Bündnis einen Infostand:

**Samstag, 29. November 2014 von 10 - 14 Uhr
Berger Straße, südlich des Bornheimer Marktes**

F. Ardelt-Theeck (BVN e.V.) Sprecher des Aktionsbündnisses Unmenschliche Autobahn (AUA)

Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn: U.a. Bürgervereinigung Seckbach e.V. • Bürgervereinigung Nordend e.V. • Anwohnerinitiative Günthersburgpark • BI Inheidenerstr. • Die Falken Riederwald • VCD-Frankfurt • BUND-Frankfurt •
Infos: www.molochautobahn.de

c/o Friedhelm Ardelt-Theeck
Leuchte 35a
60388 Frankfurt/Main
Tel.: 06109 - 367 51

Spendenkonto
8032691540
GLS Gemeinschaftsbank eG
BLZ 430 609 67

Regelmäßige Treffen:
- monatlich -
für Interessierte und Aktive
news@molochautobahn.de